

Oberliga Damen Nord-West

SV 28 Wissingen : RSV Braunschweig II
Samstag, 02.03.2024, 18:00 Uhr

32 Zuschauer kamen in der Oberliga Damen Nord-West auf ihre Kosten

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV 28 Wissingen im umdatierten Spiel der Oberliga Damen Nord-West gegen den RSV Braunschweig II endgültig fest. Die Gastgeberinnen profitierten unter anderem in ihrem 15. Saisonspiel vor 32 Zuschauern am Samstagabend davon, dass der RSV Braunschweig II mit einer Ersatzspielerin antrat. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Kohrmeyer und Krone, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Den vorzeitigen Erfolg für ihre Mannschaft sicherte Saskia Kameier, die durch ihren Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Mit 3:1 gewannen Kameier / Manalaki gegen Konradt / Harms und gaben dabei nur einen Satz her. Kaum Chancen ließen Kohrmeyer / Krone beim 11:5, 11:6, 11:8 ihren Gegnerinnen Reichmuth / Hullmann. Nach den ersten Partien standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte Imke Kohrmeyer beim 11:5, 11:9, 11:8 mit Julia Reichmuth. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Saskia Kameier bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Laura Konradt. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Eher wenig Gegenwehr bekam Leonie Krone daraufhin beim 3:0 von Lara Hullmann. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Sophie Manalaki ihrer Gegnerin Anika Walter letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Kaum Chancen ließ indessen Imke Kohrmeyer derweil beim 3:0 ihrer Gegnerin Laura Konradt. Mit diesem Sieg verbesserte Kohrmeyer ihre Bilanz auf 11:7 in dieser Saison. Einen Sieg holte im Anschluss Saskia Kameier beim 11:7, 8:11, 11:6, 11:7 gegen Julia Reichmuth. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Leonie Krone gelang es, Anika Walter im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Unglücklich war Sophie Manalaki in der Partie gegen Lara Hullmann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Hullmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der SV 28 Wissingen nun 7 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der RSV Braunschweig II nach der Niederlage jetzt 10 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SSV Neuhaus (SV 28 Wissingen) bzw. gegen den SC Marklohe (RSV Braunschweig II).

Statistik:

SV 28 Wissingen

Doppel: Kameier / Manalaki 1:0, Kohrmeyer / Krone 1:0

Einzel: I. Kohrmeyer 2:0, S. Kameier 1:1, L. Krone 2:0, S. Manalaki 0:2

RSV Braunschweig II

Doppel: Konradt / Harms 0:1, Reichmuth / Hullmann 0:1

Einzel: L. Konradt 1:1, J. Reichmuth 0:2, A. Walter 1:1, L. Hullmann 1:1